

A | Formen von Kompetenznachweisen

Vorträge



Vorträge

Bei Vorträgen geht es darum, Zuhörerinnen und Zuhörer zu informieren oder zu unterhalten. Dabei spielen Grundfertigkeiten des Sprechens, Verständlichkeit des Ausdrucks, Wirkung auf die Zuhörenden sowie Verständlichkeit und Stimmigkeit des Inhalts eine zentrale Rolle.

Die im Folgenden ausgeführten Vortragsformen «Erzählung/Bericht», «Erklärung» und «Referat» sind grundsätzlich in allen Fachbereichen und Modulen sowie in jedem Zyklus anwendbar.

Mit «B» wird angegeben, für welchen Zyklus exemplarische Beurteilungsinstrumente im Sinne von Modellen ausgearbeitet wurden.

Ausgewählte Formen von Vorträgen

	1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
Erzählung/Bericht	B		
Erklärung		B	
Referat			B

Erzählung/Bericht

Beim Erzählen/Berichten geht es darum, in der Vergangenheit liegende Ereignisse bzw. Erlebnisse wiederzugeben. Dabei ist zwischen der subjektiven Darstellung des Erzählens und des eher auf Objektivität ausgerichteten Berichtens zu unterscheiden. Während beim Erzählen Subjektivität bis hin zur Fiktionalität erlaubt sind, stehen beim Berichtens der Informationsgehalt und die Abfolge der Information im Vordergrund.

Die Qualität von Erzählungen/Berichten kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	Erzählen: anschaulich, lebendig, subjektiv-fiktional, evtl. sachlich fundiert Berichten: relevant, ausreichend, knapp, sachbezogen subjektiv, fachlich fundiert	– Spezifischer Fach-/Modullehrplan – Überfachliche Kompetenzen – Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen
Struktur	zusammenhängend, geordnet	– Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeiten
Artikulation/ Stimmführung	klar, deutlich, ausdrucksvoll	– Deutsch, Sprechen: – monologisches Sprechen – Grundfertigkeiten
Erzählfluss und Pausen	passendes Tempo, flüssig, gezielt eingesetzte Pausen	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 1. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ➔ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Erzählung/Bericht \(1. Zyklus\)](#)
- ➔ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Erzählung/Bericht \(1. Zyklus\)](#)

Hinweise

Digitale Varianten	Podcast/Handyfilm, Interview, Comic-Bildstrecke, ...
Anwendung	Die Form «Erzählung/Bericht» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Erzählung/Bericht» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 2. und 3. Zyklus ausdifferenzieren und erweitern

Erklärung

Beim Erklären geht es darum, die Bedeutung eines Wortes, eines Vorgangs oder Zustands so darzulegen, dass die Zuhörenden die Ausführungen mühelos verstehen. Weiter spricht man auch von Erklären, wenn es gilt, die Ursachen eines beobachteten Sachverhalts in seinen logischen und kausalen Zusammenhängen verständlich zu machen. Bei der Planung einer Erklärung stellt sich die Frage, wie sich Kernaussagen visuell attraktiv darstellen lassen.

Die Qualität von Erklärungen kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, knapp, ausreichend, sachbezogen-subjektiv, schlüssig, fachlich plausibel	<ul style="list-style-type: none"> – Spezifischer Fach-/Modullehrplan – Überfachliche Kompetenzen – Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen – Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeiten – Deutsch, Sprechen – monologisches Sprechen – Grundfertigkeiten
Struktur	zusammenhängend, geordnet, kohärent	
Visualisierung	einleuchtend, unterstützend	
Sprache	einfache, passende Wörter Fachbegriffe einfache, klare Sätze	
Artikulation/ Stimmführung	einfach, präzise, knapp, sachlich	
Erzählfluss und Pausen	klar, deutlich, passendes Tempo, flüssig	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [➔ Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 2. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ➔ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Erklärung \(2. Zyklus\)](#)
- ➔ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Erklärung \(2. Zyklus\)](#)
- ➔ [Instrumente zur summativen Fremdbeurteilung: Erklärung \(2. Zyklus\)](#)

Hinweise

Digitale Varianten	Podcast/Handyfilm, Erklärfilme (Lege-Trick-Technik, Stop-Motion, Animationen), ...
Anwendung	Die Form «Erklärung» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Erklärung» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 1. Zyklus vereinfachen bzw. ausdifferenzieren und erweitern

Referat

In einem Referat wird ein Thema umfassend dargestellt, indem verschiedene Aspekte beleuchtet werden. Ausgangspunkt für die Planung eines Referates ist die Frage, welches die wesentlichen inhaltlichen Elemente des ausgewählten Themas sind. Es gilt, diese Elemente in eine logische Reihenfolge zu bringen und ausreichend zu besprechen. Mithilfe von Visualisierungen können die Kernaussagen verdeutlicht werden. Ein Kurzreferat verlangt eine Beschränkung auf die wichtigsten Punkte.

Die Qualität von Referaten/Kurzreferaten kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, knapp, ausreichend, sachbezogen-subjektiv, fachlich fundiert	<ul style="list-style-type: none"> – Spezifischer Fach-/Modullehrplan – Überfachliche Kompetenzen – Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen – Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeiten – Deutsch, Sprechen – monologisches Sprechen – Grundfertigkeiten
Struktur	zusammenhängend, geordnet, kohärent	
Visualisierung	wirkungsvoll, verdichtend, erweiternd, vertiefend	
Sprache	einfache, passende Wörter Fachbegriffe einfache, klare Sätze	
Artikulation/ Stimmführung	einfach, präzise, knapp, sachlich, Fachbegriffe	
Erzählfluss und Pausen	klar, deutlich, passendes Tempo, flüssig	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [☞ Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 3. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ☞ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Referat/Kurzreferat \(3. Zyklus\)](#)
- ☞ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Referat/Kurzreferat \(3. Zyklus\)](#)
- ☞ [Instrumente zur summativen Fremdbeurteilung: Referat/Kurzreferat \(3. Zyklus\)](#)

Hinweise

Digitale Varianten	Multimedia-Präsentation, Podcast, Screencast mit Erklärung, ...
Anwendung	Die Form «Referat/Kurzreferat» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Referat/Kurzreferat» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 1. und 2. Zyklus vereinfachen

Impressum | **Herausgeber:** Amt für Volksschule, Kanton Thurgau | **Autoren:** Xavier Monn (AV), Stephan Nänny (PHTG), Digitale Varianten: Thomas Buchmann (PHTG) | **Cartoon:** Ueli Halbheer, Winterthur | **Gestaltung:** Barbara Ziltener, Frauenfeld | **Lizenz:** CC BY 4.0 | **Version:** September 2020